

Papierkörbe weg – Gruß aus Schilda

In der SVZ vom 7. August 2020 war zu lesen: Im Ortszentrum von Plate, entlang des Störkanals, hat die Gemeinde die Papierkörbe (Mülleimer im öffentlichen Raum) kurzerhand abgeschafft. Eben da, wo auch ältere Bürger gern sitzen, oft sogar mit Ihren Enkeln, um den Schiffsverkehr an der Hubbrücke zu beobachten.

Hintergrund für diesen „drastischen Akt“: In der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Juli 2020 hatte zum Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ ein Gemeindevertreter mitgeteilt, ihm sei seit langem aufgefallen, dass dort in den von der Gemeinde aufgestellten Papierkörben und in den Bereichen drumherum immer wieder privater Hausmüll und andere Hinterlassenschaften abgeladen werden. Dinge, die nach seiner Meinung, da nicht hingehören – von Hundekotbeuteln bis zu abgestellten leeren Bierkästen. Das müsse man im Auge behalten, das sei nicht zu dulden! Da müsse man was tun! Soweit so gut und richtig. Für den Bürgermeister war dies Anlass zu einer kommunalen Eilentscheidung:

Die Papierkörbe kommen weg! Und weg sind sie.

Die Folge: Müll fällt weiterhin an. Auch, wo vorher die Papierkörbe waren. Jetzt liegt der Unrat da oder in den Büschen nebenan oder bleibt sonstwo in der Landschaft.

Da haben wir was gekonnt, Herr Bürgermeister! Gruß aus Schilda – meint, im Einvernehmen mit zahlreichen anderen – nicht nur älteren – Bürgern der Gemeinde,

Ingo Dührsen

Vorsitzender des Seniorenbeirats